

1452 Oktober 2, Brixen.

Nr. 2847

NvK, apostolice sedis legatus, an alle Christgläubigen. Er verleiht 100 Tage Ablass für die Filialkirche St. Egidius und Leonhard in Leogang, Pfarrei Saalfelden, Diözese Salzburg.¹⁾

Or., Perg. (S. fehlt; Siegelschnur): LEOGANG, Pfarrarchiv, II 3 (als Depot in: SALZBURG, Konsistorialarchiv). Rückseitig: R^{ta} Bast.

Formular: Splendor paterne glorie (Nr. 965).

¹⁾ *NvK hatte der Mutterpfarrei Saalfelden bereits am 8. Februar 1452 einen Ablass verliehen. S. Nr. 1018. Die Pfarrei Saalfelden war damals im Besitz eines Conrad Wolff; vgl. A. Schwaiger, Chronik Saalfelden, Saalfelden 1992, 79. Möglicherweise ist jener identisch mit Conrad Wolff, Dekan, dann Propst des Stiftes Gries. Auf dessen Bitte übernahm NvK 1455 die Visitation des Stifts.*